

## Die Liturgie der Auferstehungsfeier

in der Heiligen Osternacht

	Lesejahr A - 2016
1. Lesung	Gen 1, 1 - 2, 2
2. Lesung	Gen 22, 1-18
3. Lesung	Ex 14, 15 - 15, 1
4. Lesung	Jes 54, 5-14
5. Lesung	Jes 55, 1-11
6. Lesung	Bar 3, 9-15.32 - 4, 4
7. Lesung	Ez 36, 16-17a.18-28
Epistel	Röm 6, 3-11
<b>Evangelium</b>	<b>Mt 28, 1-10</b>

	Lesejahr B - 2017
1. Lesung	Gen 1, 1 - 2, 2
2. Lesung	Gen 22, 1-18
3. Lesung	Ex 14, 15 - 15, 1
4. Lesung	Jes 54, 5-14
5. Lesung	Jes 55, 1-11
6. Lesung	Bar 3, 9-15.32 - 4, 4
7. Lesung	Ez 36, 16-17a.18-28
Epistel	Röm 6, 3-11
<b>Evangelium</b>	<b>Mk16, 1-7</b>

	Lesejahr C - 2018
1. Lesung	Gen 1, 1 - 2, 2
2. Lesung	Gen 22, 1-18
3. Lesung	Ex 14, 15 - 15, 1
4. Lesung	Jes 54, 5-14
5. Lesung	Jes 55, 1-11
6. Lesung	Bar 3, 9-15.32 - 4, 4
7. Lesung	Ez 36, 16-17a.18-28
Epistel	Röm 6, 3-11
<b>Evangelium</b>	<b>Lk 24, 1-12</b>

Die Lesejahre beginnen immer mit dem 1. Adventssonntag.  
Der 1. Advent 2014 beginnt mit dem Lesejahr B.

## Der Heiland ist erstanden!

1. Der Heiland ist erstanden,  
befreit von Todesbanden,  
der als ein wahres Osterlamm  
den Tod für uns zu leiden kam! Halleluja!
2. Nun ist der Mensch gerettet,  
und Satan angekettet!  
Der Tod hat keinen Stachel mehr,  
der Stein ist weg, das Grab ist leer! Halleluja!
3. Der Sieger führt die Scharen,  
die lang gefangen waren,  
in seines Vaters Reich empor,  
das Adam sich und uns verlor! Halleluja!
4. O wie die Wunden prangen,  
die er für uns empfangen!  
Wie schallt der Engel Siegesang  
dem Starken, der den Tod bezwang! Halleluja!
5. Mein Glaube darf nicht wanken,  
o tröstlicher Gedanken:  
Ich werde durch sein Auferstehn  
gleich ihm, aus meinem Grabe gehen! Halleluja!
6. Halleluja, Halleluja! Halleluja!  
Wie Du vom Tod erstanden bist,  
lass uns erstehn, Herr Jesus Christ!  
Halleluja!



**Impressum:** Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:



**DOMINUS FLEVIT**  
röm. – kath. Glaubensinformations- und Behelfsdienst für  
Jüngerschulung, Pastoral, Heimatmission, Hauskirche und  
Religionsunterricht - Selbstkopie in div. Copyshops Wiens -  
Offenlegung gem. § 25 d. Mediengesetzes: Katechetische  
Information über den röm. - kath. Glauben - Für den Inhalt  
verantwortlich: Barbara Schneider, A - 7132 Frauenkirchen,  
Postfach 9 – Tel. 0650/97 99 013 - Ewiges „Vergelt's Gott für  
Ihre Spende auf: IBAN AT 2720 216 216 9615 9000 BIC  
SPHBAT21XXX behelfsdienst-dominusflevit@kabelplus.at



Gratis  
Hl. Maria/Nr. 11

# Magnificat

Glaubensinformationsblatt des Behelfsdienstes  
Dominus Flevit

## Der Karsamstag und die Heilige Osternacht



Vor der Feier der Heiligen Osternacht ist die Kirche  
in Finsternis getaucht.

Aber bald schon entzündet das geweihte Licht der  
Osterkerze die Kerzen in den Händen der Menschen,  
die zur Feier der Auferstehung Christi gekommen  
sind und ihre Herzen.

Nun erhellt sich die Kirche und füllt sich mit dem  
Hallelujaruf der Freude über die Auferstehung  
Christi:

**Jesus ist auferstanden!  
Er ist wahrhaft auferstanden!  
Halleluja!**

Möge das Licht der geweihten Osterkerze, das  
Christus Jesus ist, Ihr Leben erleuchten und  
wärmen!

Mögen Sie dieses Licht, die heilige Osterfreude, in  
ihrem Herzen mit hinaus in die Welt tragen, zu all  
jenen, die noch in der Finsternis des  
Glaubenszweifels und der Einsamkeit sitzen. Denn  
„Wer glaubt, ist nicht allein!“

## Der Karsamstag

ist der stillste Tag im Jahr. Es herrscht Grabesruhe! Es gibt deshalb am Karsamstag keine Heilige Messe... Die Auferstehungsfeier am Abend ist keine Tagesmesse, ihr liturgisch richtiger Zeitpunkt wäre um Mitternacht. Um aber die Pfarrgemeinde möglichst vollzählig zu versammeln, wird sie meist vorverlegt.

**Aus dem Evangelium nach Johannes 19,41**

„<sup>41</sup>An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte, war ein Garten, und in dem Garten war ein neues Grab, in dem noch niemand bestattet worden war.<sup>42</sup> Wegen des Rüsttages der Juden und weil das Grab in der Nähe lag, setzten sie Jesus dort bei.“

## Das „Heilige Grab“

In vielen Kirchen finden wir jetzt das „Grab Jesu“. Oft ist es reich geschmückt mit Blumen, denn das Grab Jesu lag in einem Garten. An manchen „Heiligen Gräbern“ finden wir schöne, gelbe, rote, grüne, violette oder blaue Lichterkugeln (hinter Kugeln mit gefärbtem Wasser leuchtet eine Kerze), eine Tradition, die ihren Ursprung im Böhmerwald hatte. Manche Kapellen oder Kirchen haben die Fenster mit lila oder schwarzem Stoff verhängt.

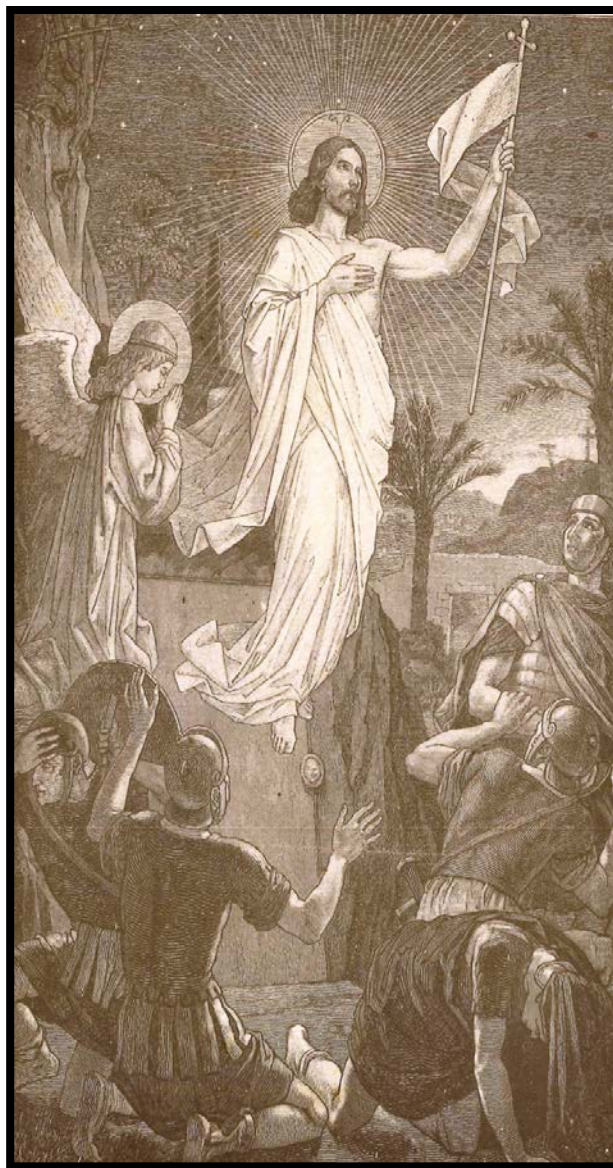
An vielen Gräbern finden sich auch Darstellungen der Muttergottes, Marias von Magdala, des Johannes und von römischen Wachsoldaten, manchmal als Statuen, manchmal als Holzbrettfiguren.

Wer solch ein „Heiliges Grab“ betritt spürt die feierliche Stimmung und auch die Traurigkeit all derer, die Jesu Freunde waren und ihn auf seinem Kreuzweg begleitet hatten.

Nun scheint alles zu Ende.

**Nur die Vertrauten Jesu wissen,  
dass der Tod Jesu ein Sieg war,  
der noch nicht verstanden wurde...**

**Besuchen auch Sie das „Heilige Grab“ in Ihrer Kirche – oder basteln Sie sich eines aus Karton...**



## Die Nacht auf den Ostersonntag

ist als Nacht der Auferstehung Christi heilig und wird besonders feierlich begangen:

In der finsternen Kirche warten die Gläubigen auf den Einzug der Osterkerze mit dem Licht des vor der Kirche geweihten Osterfeuers.

Jetzt werden unter dem Ruf: „**Christus, das Licht!**“ auch die Kerzen der Gläubigen entzündet und nun vermehrt sich das Licht von Kerze zu Kerze, so wie sich durch das Herz Jesu der Glaube in den Herzen der Menschen entzündet.

Es folgen der Lobpreis des „Exsultet“, das Christus als das Licht der Welt preist und die Osterlesungen mit der Heilsgeschichte, angefangen mit der Schöpfung, dem Opfer Abrahams, der Errettung Israels mit dem Auszug aus Ägypten (worauf sich das Pessachfest bezieht, an dessen Rüsttag Jesus starb), dem Bundschluss zwischen Gott und dem Volk Israel usw.

Anschließend erklingt das feierliche „**Halleluja**“ mit dem stürmischen Erklingen aller Glocken der Kirche und kündigt das Auferstehungsevangelium an!

Nach der Predigt wird das Taufwasser bzw. das Weihwasser geweiht und im Anschluss daran erfolgt die Erneuerung des Taufversprechens aller Anwesenden!

Da am Karfreitag strenger Fasttag war und auch am Samstag kein Fleisch gegessen werden sollte, freut sich nun jeder auf die Speisensegnung von Salz, Brot, Eiern, Fleisch und eventuell von gebackenem Osterlamm, um die geweihten Gaben nach Hause zu bringen zu seinen Lieben.

Damit auch ihnen verkündet wird:

**Christus  
ist  
auferstanden,  
er ist wahrhaft auferstanden!**

**Halleluja!**